



Begeisterung bei Klein und Groß

Bauern- und Ökomarkt lockte in die Ortsmitte

In fröhliche Gesichter blickte man auf dem Bauern- und Ökomarkt am vergangenen Sonntag allorts: Das Veranstalter-Duo, Jutta Capito sowie Umwelt- und Klimaschutzberater Matthias Jung, hatte die Sonne geputzt und erneut ein auserlesenes und abwechslungsreiches Angebot auf die Beine gestellt. Den Mittelpunkt des Markts bildeten nachhaltige, faire, regionale und Bio-Produkte, darunter viel Handwerkliches, außergewöhnliche Gestecke aus Trockenblumen, detailreiche Krippen, weihnachtliche Schnitzereien, zauberhafter Schmuck, schöne Kleidung, und natürlich hochwertige Lebensmittel.

Die Qual der Wahl hatten die Besucher aus Nah und fern bezüglich der zahlreichen kulinarischen Leckereien, die es vor Ort zu „vernaschen“ galt: Süß oder deftig? Italienisch, deutsch oder orientalisch? Heiß oder kalt? Fest oder flüssig? Die Auswahl, die die örtlichen Vereine und Organisationen anboten, war riesig.

Kinder konnten sich ihren eigenen Zauberstab schmieden, Zauberer Zabula zeigte unglaubliche Tricks und das nostalgische Karussell drehte unablässig seine Runden. Im alten Dorf konnten die Vögel der Falknerei bestaunt werden, es gab „gute Mucke“ von Klamotte und eine große Blume brachte florales Leben auf das Veranstaltungsgelände. Ab 13 Uhr hatten zudem die Ladenlokale geöffnet.

Geschafft und glücklich war das Orga-Team am Abend, nachdem der Tag erfolgreich und ohne große Zwischenfälle über die sprichwörtliche Bühne gegangen war.



Technische Probleme führten dazu, dass das Smoothie-Rad der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town am vergangenen Sonntag bereits nach kurzer Zeit vom Veranstaltungsgelände geräumt werden musste. Normalerweise können die Marktbesucher mittels Muskelkraft einen Mixer antreiben und auf diese Weise Bananen mit Kirschkraften verquirlen. Nach drei Fahrten streckte das Rad jedoch seine „Flügel“. Eva und Jürigen Euteneuer verteilten die Bananen an die Passanten. Das Team hofft, das Rad noch einmal flott machen lassen zu können und im kommenden Jahr wieder mit seiner Attraktion am Start zu sein.

